

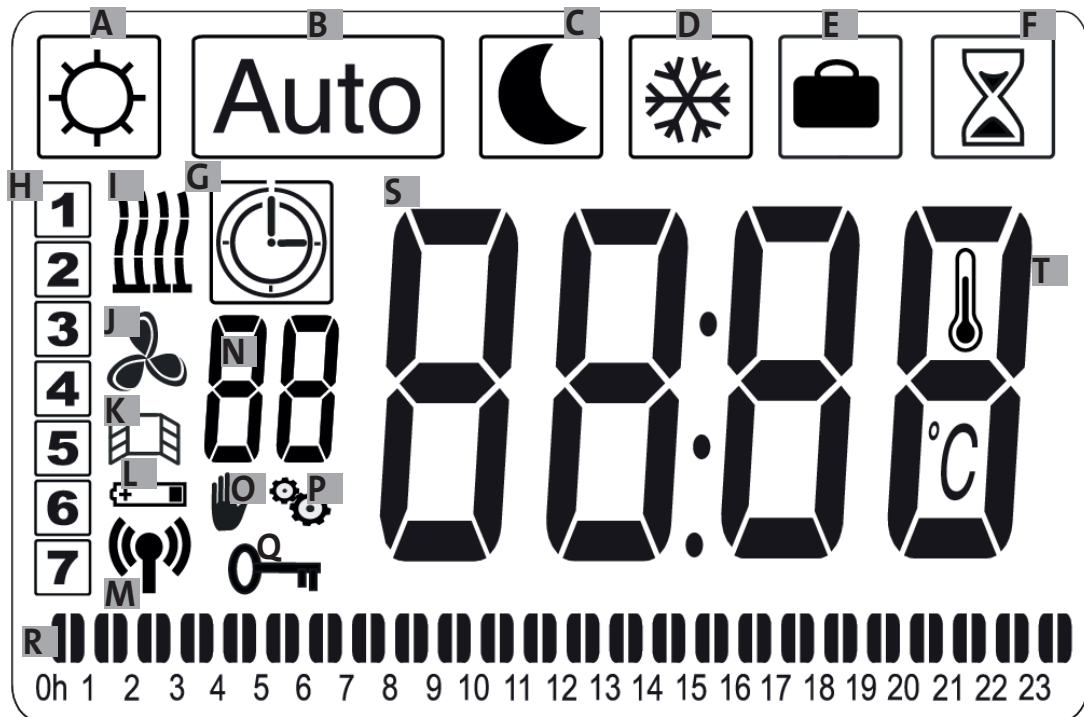
EN MAINTENANCE MANUAL
FR NOTICE D'UTILISATION
NL HANDLEIDING
DE BEDIENUNGSANLEITUNG

TEMPCO RF CONTROL (Deco_Delta)



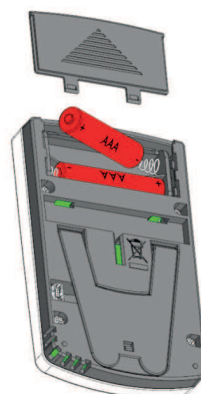
INHALTSVERZEICHNIS

VORSICHTSHINWEISE.....	40
PRÄSENTATION	41
INSTALLATION	41
Befestigung.....	41
Elektrischer Anschluss	41
Besondere Empfehlungen	41
INBETRIEBNAHME DER INSTALLATION	42
Empfänger.....	42
Sender.....	43
Funksteuerung.....	43
BESCHREIBUNG DER BETRIEBSMODI DES SENDER	43
Komfort.....	43
Auto.....	44
Sparmodus.....	44
Frost Schutz Modus	45
Urlaubsmodus	45
Boost	45
Programmmodus.....	46
Tastensperre.....	47
Fenster off en Erkennung.....	47
Werkseinstellungen.....	47
ERWEITERTE EINSTELLUNGEN.....	47
Gebäuses.....	47
Pairing-Menü	47
Umgebungstemperatur.....	48
Adaptive Regelung	48
Fenster-off en-Erkennung.....	48
Wählbare Temperatur aus Sicherheitsgründen begrenzen.....	48
Sensor am Heizkörper „Sensor an Funksteuerung.....	48
Kompensierung der eingestellten Temperatur.....	48
Oberflächentemperatur des Heizkörpers.....	48
Kalibrierung des Umgebungstemperatursensors.....	48
Automatische Umstellung der Uhrzeit.....	48
Nullstellung der Funksteuerung;.....	49
Soft wareversion	49
WARTUNG, REPARATUR UND ENTSORGUNG	49
Wichtiger Hinweis:.....	49
Reinigung	49
Austausch der Batterien der Funksteuerung	49
GARANTIE	49
TECHNISCHE GEGEVENS.....	49



- a- Komfortmodus
- b- Automatikmodus
- c- Sparmodus
- d- Frostschutzmodus
- e- Urlaubsmodus
- f- Boost-Modus
- g- Programmierung
- h- Wochentag
- i- Heizanzeige
- j- Gebläseanzeige
- k- Anzeige Fenster-offen-Erkennung

- l- Batteriewechselanzeige
- m- Anzeige für Funkübertragung/ Pairing mit Heizkörper / Pairing mit zentralem E3-Programmiermodul (Option)
- n- Programmanzeige (d1 bis d9, U1 bis U4)
- o- Ausnahmebetrieb
- p- Einrichtungsmenü
- q- Displaysperre
- r- 24-Stunden-Programm-Anzeige
- s- Eingestellte Temperatur oder Umgebungstemperatur
- t- Umgebungstemperatur



Netzadapter
(Option)

VORSICHTSHINWEISE

ACHTUNG – TEILE DIESES PRODUKTS KÖNNEN SICH STARK ERHITZEN UND VERBRENnungen HERVORRUFEN. BEI GEGENWART VON KINDERN UND SCHUTZBEDÜRFTIGEN PERSONEN IST BESONDERE VORSICHT GEBOTEN.

KINDER IM ALTER VON 3 BIS 8 JAHREN DÜRFEN DIE APPARATUR NUR DANN EIN- ODER AUSSCHALTEN, WENN DIESE ORDNUNGSGEMÄSS INSTALLIERT WURDE UND WENN DIE KINDER ENTSPRECHEND BEAUF SICHTIGT WERDEN ODER IN DIE KORREKTE UND SICHERE BEDienung DER APPARATUR SOWIE DIE MÖGLICHERWEISE DAMIT VERBUNDEN GEFAHREN EINGEWIESEN WURDEN. KINDER UNTER 3 JAHREN DÜRFEN SICH OHNE DURCHGEHENDE AUFSICHT NICHT IN DER NÄHE DER APPARATUR AUFHALTEN. DIE APPARATUR UND DAS DAZU GEHÖRIGE KABEL VON KINDERN UNTER 8 JAHREN FERN HALTEN.

KINDER ZWISCHEN 3 UND 8 JAHREN DÜRFEN KEINE ANSCHLÜSSE, EINSTELLUNGEN, REINIGUNGSMASSNAHMEN ODER WARTUNGSMASSNAHMEN AN DER APPARATUR VORNEHMEN. DIESE APPARATUR DARF VON KINDERN AB 8 JAHREN, SOWIE VON PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTEN PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN ODER FEHLENDER ERFAHRUNG ODER KENNTNIS NUR DANN BENÜTZT WERDEN, WENN SIE ORDNUNGSGEMÄSS BEAUF SICHTIGT WERDEN ODER EINE ENTSPRECHENDE EINWEISUNG IN DIE SICHERE NUTZUNG DER APPARATUR UND DIE DAMIT VERBUNDENEN RISIKEN ERHALTEN HABEN. KINDERN IST DAS SPIELEN MIT DER APPARATUR UNTERSAGT. DIE REINIGUNG UND BENUTZERWARTUNG DÜRFEN NICHT UNBEAUF SICHTIGT VON KINDERN VORGENOMMEN WERDEN. IST DAS KABEL BESCHÄDIGT, MUSS DIESES VOM HERSTELLER, SEINEM KUNDENDIENST ODER ÄHNLICH QUALIFIZIERTEN PERSONEN AUSGETAUSCHT WERDEN, UM GEFAHREN VORZUBEUGEN. DER HEIZKÖRPER DARF NICHT DIREKT ÜBER EINER STECKDOSE ANGEBRACHT WERDEN. JEDLICHER EINGRIFF AN DER APPARATUR MUSS BEI UNTERBROCHENER STROMZUFUHR UND VON EINER QUALIFIZIERTEN FACHKRAFT VORGENOMMEN WERDEN.

DER ANSCHLUSS MUSS MIT HILFE EINES ALLPOLIGEN SCHUTZSCHALTERS HERGESTELLT WERDEN. DER TRENNABSTAND ZWISCHEN DEN

KONTAKTEN MUSS MINDESTENS 3 MM BETRAGEN.

WARNHINWEIS

UM EINE ÜBERHITZUNG ZU VERMEIDEN, DEN HEIZKÖRPER NICHT ABDECKEN! „NICHT ABDECKEN“ BEDEUTET BEISPIELSWEISE, DASS KEINE KLEIDUNGSSTÜCKE ZUM TROCKNEN DIREKT AUF DEM HEIZKÖRPER ABGELEGT WERDEN DÜRFEN.



ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTEN GEMÄSS DER WEEE-RICHTLINIE (2002/96/EG)

Das auf dem Produktetikett angebrachte Symbol weist darauf hin, dass das Gerät nicht mit anderem Haushaltsmüll entsorgt werden darf sondern im Hinblick auf die Wiederverwertung, Wiederverwendung oder das Recycling gesondert gesammelt werden muss. Am Ende seiner Lebensdauer muss das Gerät an eine für die Verarbeitung von Elektro- und Elektronikabfall spezialisierte Stelle gegeben werden. Durch Einhaltung dieser Prinzipien und ordnungsgemäße Entsorgung des Produkts leisten Sie einen Beitrag zum Erhalt der natürlichen Ressourcen und zum Schutz der Gesundheit der Menschen. Auskünfte zu den Sammelstellen, zur Behandlung, Verwertung und zum Recycling von Altgeräten erhalten Sie bei den kommunalen Behörden oder beim zuständigen Abfallentsorgungsunternehmen oder aber beim Händler, von dem Sie das Gerät erworben haben. Diese Bestimmungen gelten in Ländern, in denen die genannte Richtlinie in Kraft gesetzt wurde.

PRÄSENTATION

Bei dieser Apparatur handelt es sich um einen wasserdichten Heizkörper für den elektrischen oder gemischten Betrieb, der an der Wand befestigt wird. Er ist konform mit den Normen NF EN 60 335-1 und EN 60 335-2-43 sowie mit der

Europäischen EMV-Richtlinie 2014/30/EU sowie der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU (Markierung auf allen Geräten mit CE-Kennzeichnung) und entspricht der Klasse II und Schutzart IP44. Ferner erfüllt die Apparatur die Europäische Richtlinie „ECODesign 2018“. Der Apparatur liegt ein elektrisches Kabel mit 3 Leitern bei.

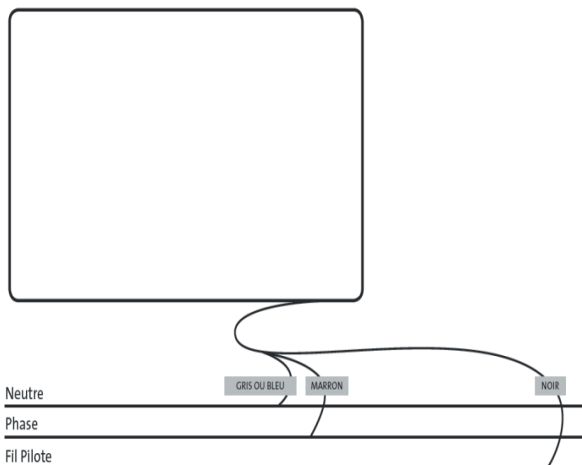
Dieser Heizkörper ist mit einem Funkempfänger (Thermostat) (Frequenz 868,3 MHz) ausgestattet, um maximalen Komfort und Energieersparnis zu ermöglichen. Seine Steuerung erfolgt über einen Funksender (Fernsteuerung) mit programmierbarem digitalem Display. Die Funksteuerung gestattet die Regelung mehrerer Heizkörper, die direkte Regelung der Umgebungstemperatur oder aber die Einstellung eines anderen Betriebsmodus. Die Umgebungstemperatur lässt sich über einen im Sender oder Empfänger untergebrachten Sensor regeln. Bei der Standardausführung wird die Temperatur über den im Empfänger untergebrachten Sensor geregelt.

INSTALLATION

BEFESTIGUNG

Die Befestigung des Heizkörpers an der Wand erfolgt gemäß der Montageanleitung. Der Thermostat darf niemals direkt auf dem Boden angebracht werden, wo er leicht zu Bruch gehen könnte. Die Funksteuerung muss nach Möglichkeit an einer Wand im Innenraum, etwa 1,5 m vom Boden, vor Wasserspritzern, direkt einfallendem Sonnenlicht und jeglichen direkten thermischen Störquellen (Lampen, Fernseher, Heizungsrohr, Luftzug usw.) geschützt

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



Der elektrische Anschluss muss im Einklang mit den örtlich oder landesweit geltenden Bestimmungen erfolgen. Für den Anschluss des Heizkörpers muss das an der Apparatur befestigte Originalstromkabel verwendet werden. Wenn der Heizkörper in einem Badezimmer installiert wird, muss er durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RDC) mit einem Nennfehlerstrom von maximal 30 mA geschützt werden. Der Heizkörper darf nur von ausgebildeten und qualifizierten Elektrofachkräften angeschlossen werden. Beachten Sie den unten gezeigten Anschlussplan.

BESONDERE EMPFEHLUNGEN

Heizkörper für den gemischten Betrieb:

Für den gemischten Betrieb vorgesehene Heizkörper können wahlweise mit zwei Energiequellen betrieben werden:

Zentralheizung / elektrische Heizung. Diese beiden Energiequellen dürfen keinesfalls gleichzeitig betrieben werden.

o Bei Betrieb mit Zentralheizung muss die elektrische Komponente ausgeschaltet sein.

o Bei elektrischem Betrieb muss der Hahn der Warmwasserzufuhr geschlossen werden; jedoch darf der Heizkörper keinesfalls komplett vom Wasserkreislauf isoliert werden. Schließen Sie nicht den Rücklauf in den Hauptkreislauf, um Raum für die Ausdehnung in das Expansionsgefäß der Installation zu bieten.

o Vor dem Einschalten des elektrischen Heizbetriebs müssen Sie sicherstellen, dass der Wasserpegel im Heizkörper ausreichend ist. Nehmen Sie hierzu eine Entlüftung und ggf. eine Nachfüllung mit Wasser vor. Die Entlüftung muss entweder bei ausgeschalteter Pumpe oder bei geschlossenem Zufuhrhahn erfolgen. Wird die Spannungsversorgung zur Apparatur für den gemischten Betrieb eingeschaltet, ohne dass der Heizkörper ausreichend mit Wasser gefüllt ist, kommt es zum Erlöschen der Garantie.

Elektrische Heizkörper:

Beim Betrieb stellen Sie möglicherweise fest, dass die oberen und unteren Elemente weniger warm sind wie die restlichen

Teile des Heizkörpers.

o Die oberen Elemente sind nicht vollständig gefüllt, um eine Ausdehnung des Wärmeübertragungsmediums beim Aufheizen zu ermöglichen

INBETRIEBNAHME DER INSTALLATION

EMPFÄNGER

Schließen Sie die Apparatur an die Stromversorgung an. Drücken Sie am Empfänger unten am Heizkörper auf die Taste „B“, um die Heizung einzuschalten. Das Kontrolllämpchen „A“ leuchtet auf, und es ertönen zwei kurze Pieptöne. Durch erneutes Drücken der Taste „B“ wird der Heizkörper wieder ausgeschaltet; dabei ertönt ein langer Piepton. Das Kontrolllämpchen „A“ wird ausgeschaltet; es ist keine Kommunikation mit der Funksteuerung möglich.

Zustand des Kontrolllämpchens am Empfänger

Betriebsmodus	Zustand des Kontrolllämpchens Heizkörper im Ruhe- modus	Zustand des Kontrolllämpchens Heizkörper im Heiz- modus
Bereitschaft	Ausgeschaltet	
Komfort	Durchgehend grün	Durchgehend rot
Eco	Grün blinkend	Rot-grün blinkend
Anti-frost	Grün langsam blinkend	Rot-grün langsam blinkend
Confort -1°C (*)	Grün zweifach blinkend	Rot-grün zweifach blinkend
Confort -2°C (*)	Grün zweifach langsam blinkend	Rot-grün zweifach langsam blinkend
Mode appairage	Orange blinkend	Orange blinkend
Défaut sonde ou T°C mesurée > 35°C	Rot blinkend	--

(*): Vom frz. Energieversorger EDF im Rahmen eines Tempo-Abos oder vom Energieunternehmen ausgegebene Befehle vom Typ „6 Steuerbefehle“.

Der Funkempfänger ist mit einem autonomen Regelsystem ausgestattet, das die Zustandsinformationen (eingeschaltet/ ausgeschaltet) und die Temperaturvorgaben speichert. Der zuletzt empfangene Befehl wird gespeichert, sodass die Regelung erhalten bleibt, selbst wenn der Sender ausgeschaltet wird oder die Batterien leer sind. Sollte es an den Heizkörpern zu einem Stromausfall kommen, ist im Übrigen kein erneutes Pairing erforderlich.

Wichtiger Hinweis: Bei ausgeschaltetem Empfänger kann der Heizkörper keine Befehle von der Funksteuerung empfangen.

SENDER

Ziehen Sie die Schutzlasche der Batterien in der Funksteuerung ab. Beim erstmaligen Einschalten startet die Apparatur im Komfortmodus.

Beim Auswechseln der leeren Batterien nach Ablauf einer gewissen Zeit (mind. 2 Minuten) startet die Apparatur in dem zuvor eingestellten Betriebsmodus.

Zuerst müssen Sie die Uhrzeit auf der Funksteuerung einstellen. Diese Einstellung kann in jedem Betriebsmodus und zu jeder Zeit vorgenommen werden.

▣ Drücken Sie 5 Sekunden die Taste OK, bis die Stunde angezeigt wird. Lassen Sie dann die Taste los, und drücken Sie erneut die Taste OK.

▣ Die Stundenanzeige blinkt; stellen Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ die aktuelle Stunde ein, und drücken Sie OK, um die Einstellung zu bestätigen.

▣ Die Minutenanzeige blinkt; stellen Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ die aktuelle Minute ein, und drücken Sie OK, um die Einstellung zu bestätigen.

▣ Der Wochentag blinkt; stellen Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ den aktuellen Wochentag ein, und drücken Sie OK, um die Einstellung zu bestätigen.

▣ Die Datumsanzeige blinkt; stellen Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ das aktuelle Datum ein, und drücken Sie OK, um die Einstellung zu bestätigen.

▣ Die Monatsanzeige blinkt; stellen Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ den aktuellen Monat ein, und drücken Sie OK, um die Einstellung zu bestätigen.

▣ Die Jahresanzeige blinkt; stellen Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ das aktuelle Jahr ein, und drücken Sie OK, um die Einstellung zu bestätigen.

Nach der letzten Bestätigung kehren Sie zum vorherigen Modus zurück. Die Uhrzeit, das Datum und Jahr sind nun auf Ihrer Funksteuerung eingestellt und können für die Betriebsmodi Auto und Urlaub genutzt werden.

Hinweis: Wenn die Funksteuerung mit dem zentralen E3-Programmiermodul (Option) verbunden ist, brauchen Sie die Uhrzeit nicht einzustellen; die Synchronisation der Uhrzeit erfolgt dann automatisch.

Zur Anzeige der eingestellten Uhrzeit drücken Sie 5 Sekunden die Taste OK, bis die Uhrzeit angezeigt wird. Diese bleibt 10 Sekunden auf dem Display, bis wieder der zuvor aktivierte Modus angezeigt wird.

Wichtiger Hinweis: Durch Drücken der Taste Zurück können Sie jederzeit die zuletzt vorgenommene Speicherung rückgängig machen. Wenn die Hintergrundbeleuchtung der Funksteuerung erloschen ist, kann diese durch Drücken auf eine beliebige Taste wieder eingeschaltet werden.

Zur Herstellung der Kommunikation zwischen dem Sender (Funksteuerung) und dem Empfänger (Thermostat) gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor (dieser Prozess wird auch als Pairing bezeichnet). Der Heizkörper muss eingeschaltet sein.

Am Thermostat:

Drücken Sie am Thermostat 5 Sekunden die Taste „B“. Wenn das Kontrolllämpchen „A“ beginnt, langsam orange zu blinken, lassen Sie die Taste „B“ los. Der Heizkörper befindet sich nun im Pairing-Modus.

An der Funksteuerung:

1. Drücken und halten Sie die Taste OK auf der Funksteuerung 10 s gedrückt, bis das Einrichtungs Menü „bl no“ eingeblendet wird; das Symbol erscheint.

2. Drücken Sie einmal die Taste „+“; am Display wird „rF INI“ angezeigt; der Pairing-Modus ist nun eingeschaltet.

3. Drücken Sie einmal „OK“, am Display beginnen „INI“ und das Symbol zu blinken; das Pairing für den Heizkörper ist im Gange. Sobald der vorherige Betriebsmodus wieder im Display erscheint, wurde der erste Heizkörper mit Erfolg verbunden.



4. Sie können nun einen weiteren Heizkörper verbinden, indem sie die zuvor beschriebenen Schritte des Pairing-Verfahrens wiederholen (am Thermostat und an der Funksteuerung).

Hinweis: Das Einrichtungs Menü kann von jedem Betriebsmodus aus aufgerufen werden.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie ein zentrales E3-Programmiermodul (Option) installiert haben, müssen Sie stets zuerst das

Pairing für die Funksteuerung und dann für den Heizkörper wie zuvor beschrieben und in der Anleitung des E3-Programmiermoduls erläutert durchführen.

BESCHREIBUNG DER BETRIEBSMODI DES SENDERS (DER FUNKSTEUERUNG)

KOMFORTMODUS



Dieser Modus ist für Zeiten vorgesehen, in denen (wahrscheinlich) Personen im Raum anwesend sind.

Wählen Sie den Modus mit der Taste „+“ oder „-“, und drücken Sie OK. Am Display wird die Solltemperatur angezeigt.

Um diese Temperatur zu ändern, drücken Sie erneut OK. Die Temperaturanzeige blinkt. Stellen Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ die gewünschte Temperatur ein, und drücken Sie OK, um die Einstellung zu bestätigen. Für 10 Sekunden wird nun die Umgebungstemperatur angezeigt, bevor erneut die Solltemperatur erscheint. Der wählbare Temperaturbereich reicht von 5,5 °C bis 30 °C. Während Sie die Einstellung vornehmen, wird ein Funktionsindikator in einer von drei Farben angezeigt, der darauf hinweist, dass ein Temperaturbereich mit geringem, mäßigem oder starkem Energieverbrauch eingestellt wird, und somit Energieeinsparungen ermöglicht.

▣ Grüner Indikator: Geringer Energieverbrauch, Temperatur von 5,5 °C bis 19 °C

▣ Orangefarbener Indikator: Mäßiger Energieverbrauch, Temperatur von 19,5 °C bis 24 °C

▣ Roter Indikator: Starker Energieverbrauch; Temperatur von 24,5 °C bis 30 °C

Dieser Indikator weist den Bediener beim Einstellen der Komforttemperatur auf das Risiko eines erhöhten Energieverbrauchs hin. Die so eingestellte Temperatur ist die für den Raum in diesem Betriebsmodus gewünschte Temperatur. Es vergehen meist mehrere Stunden, bis sich die Temperatur im Raum stabilisiert hat.

Wenn Sie auf die Taste Zurück drücken, werden für 10 Sekunden die Umgebungstemperatur im Raum und das Symbol angezeigt.

Energieunternehmen ausgegebene Befehle vom Typ „6 Steuerbefehle“; Änderung der Temperatur ausgehend von der im Komfortmodus eingestellten Temperatur.

▣ Priorität 2: Programm des zentralen E3-Programmmoduls (Option), wenn die Funksteuerung durch Pairing mit diesem verbunden wurde.

▣ Priorität 3: Ein zuvor im Programm-Modus (d1 bis d9, U1 bis U9) der Funksteuerung ausgewähltes Programm.

Die Solltemperatur des Programms kann jederzeit geändert werden. Drücken Sie hierzu die Taste OK, die Temperaturanzeige beginnt zu blinken; stellen Sie mit Hilfe der Tasten „+“ und „-“ die gewünschte Temperatur ein, und drücken Sie erneut OK, um die Einstellung zu bestätigen. In diesem Fall befindet sich die Apparatur im Ausnahmebetrieb, und am Display erscheint das Symbol. Durch Drücken der Taste verlassen Sie den Ausnahmebetrieb und kehren zur Solltemperatur des Programms zurück; andernfalls wird der Ausnahmebetrieb nach Ablauf von 2 Stunden verlassen.

Wenn Sie auf die Taste Zurück drücken, werden für 10 Sekunden die Umgebungstemperatur im Raum und das Symbol angezeigt.

SPARMODUS



Dieser Modus ist für Zeiten vorgesehen, in denen sich (wahrscheinlich) keine Personen im Raum aufhalten.

Wählen Sie den Modus mit der Taste „+“ oder „-“, und drücken Sie OK. Am Display wird die Solltemperatur angezeigt.

Um diese Temperatur zu ändern, drücken Sie erneut OK. Die Temperaturanzeige blinkt. Stellen Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ die gewünschte Temperatur ein, und drücken Sie OK, um die Einstellung zu bestätigen. Für 10 Sekunden wird nun die Umgebungstemperatur angezeigt, bevor erneut die Solltemperatur erscheint. Der einstellbare Temperaturbereich liegt zwischen 5,5 °C und 19 °C, die wählbare Temperatur liegt jedoch immer um mindestens 0,5 °C unterhalb der Komforttemperatur.

Die so eingestellte Temperatur ist die für den Raum in diesem Betriebsmodus gewünschte Temperatur. Es

AUTOMATIKMODUS



Dieser Modus wird verwendet, wenn ein automatischer und autonomer Betrieb des Heizkörpers gewünscht wird.

▣ Priorität 1: Steuerleiter, wenn der Heizkörper entsprechend angeschlossen wurde: Vom frz. Energieversorger EDF im Rahmen eines Tempo-Abos oder vom

vergehen meist mehrere Stunden, bis sich die Temperatur im Raum stabilisiert hat.

Wenn Sie auf die Taste Zurück drücken, werden für 10 Sekunden die Umgebungstemperatur im Raum und das Symbol angezeigt.

FROSTSCHUTZMODUS



Dieser Modus schützt die Installation vor dem Einfrieren. Er sorgt dafür, dass bei längerer Abwesenheit eine Mindesttemperatur aufrecht erhalten wird.

Wählen Sie den Modus mit der Taste „+“ oder „-“, und drücken Sie OK. Am Display wird die Solltemperatur angezeigt.

Um diese Temperatur zu ändern, drücken Sie erneut OK. Die Temperaturanzeige blinkt. Stellen Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ die gewünschte Temperatur ein, und drücken Sie OK, um die Einstellung zu bestätigen. Für 10 Sekunden wird nun die Umgebungstemperatur angezeigt, bevor erneut die Solltemperatur erscheint. Der wählbare Temperaturbereich reicht von 5 °C bis 10 °C.

Wenn Sie auf die Taste Zurück drücken, werden für 10 Sekunden die Umgebungstemperatur im Raum und das Symbol angezeigt.

URLAUBSMODUS



Mit dieser Funktion können Sie während Ihrer Abwesenheit die Heizung auf die gewünschte Temperatur einstellen.

Die Regelung erfolgt in 4 Schritten:

1. Wählen Sie mit der Taste „+“ oder „-“ den Modus, und drücken Sie dann OK. Die Temperatureinstellung am Display beginnt zu blinken. Stellen Sie mit der Taste „+“ oder „-“ die während Ihrer Abwesenheit gewünschte Temperatur ein, und drücken Sie OK, um die Einstellung zu bestätigen.

2. Anschließend stellen Sie das Datum ein, an dem Sie zurückkommen: Zuerst den Monat mit der Taste „+“ oder „-“ einstellen, und dann OK drücken, um die Einstellung zu bestätigen. (Hinweis: Das Jahr wird durch Änderung des ersten und zwölften Monats umgestellt).

3. Stellen Sie dann den Tag des Rückkehrdatums mit der Taste „+“ oder „-“ ein, und bestätigen Sie mit OK.

4. Stellen Sie dann die Uhrzeit Ihrer Rückkehr mit der Taste „+“ oder „-“ ein, und bestätigen Sie mit OK. (Hinweis: Einstellung der vollen Stunde.)

Das Datum Ihrer Rückkehr wird am Display angezeigt, und das Symbol „Urlaubsmodus“ blinkt. Um zu einem beliebigen Zeitpunkt den Urlaubsmodus zu verlassen, drücken Sie 2 s die Taste Zurück. Daraufhin kehren Sie in den zuvor eingestellten Modus zurück.

BOOSTMODUS



Diese Funktion ermöglicht punktuell das schnelle Aufheizen des Heizkörpers über einen festgelegten Zeitraum ohne Programmänderung.

Wählen Sie mit der Taste „+“ oder „-“ den Modus und dann OK; am Display blinkt eine Zeitangabe von 30 Minuten. Mit den Tasten „+“ und „-“ können Sie die gewünschte Dauer in jeweils 10-Minuten-Schritten einstellen. Der wählbare Zeitraum reicht von 10 Minuten bis 120 Minuten. Wählen Sie dann zum Bestätigen OK.

Die verbleibende Zeit des Boostbetriebs wird am Display angezeigt, und das Symbol blinkt. Um zu einem beliebigen Zeitpunkt den Boost-Modus zu verlassen, drücken Sie auf die Taste Zurück. Daraufhin kehren Sie in den zuvor eingestellten Modus zurück.

Der Boost-Modus kann auch von jedem beliebigen Modus außer und aus durch Drücken der Taste auf der Funksteuerung aufgerufen werden. Stellen Sie anschließend die gewünschte Dauer ein, und bestätigen Sie die Einstellung wie zuvor beschrieben.

PROGRAMMMODUS



Diese Funktion ermöglicht das Programmieren von Regelschnitten je nach den für den Komfortmodus und Sparmodus definierten Temperaturen.

Hier stehen 9 werkseitig eingerichtete Programme (d1 bis d9) und 4 individuell erstellbare Programme (U1 bis U4) zur Auswahl.

■ Auswahl eines werkseitig eingerichteten Programms:

1. Wählen Sie mit der Taste „+“ oder „-“ den Modus, und drücken Sie dann OK.
2. Am Display wird „d1“ angezeigt.
3. Drücken Sie OK; am Display beginnt „d1“ zu blinken.
4. Nun können Sie mit Hilfe der Tasten „+“ und „-“ ein anderes werkseitig eingerichtetes Programm wählen oder aber das angezeigte Programm behalten. Es stehen 9 werkseitig eingerichtete Programme zur Auswahl: „d1“ bis „d9“.
5. Drücken Sie erneut OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Nun wird automatisch der Modus Auto aktiviert (die eingestellte Temperatur und die Programmnummer werden im Display angezeigt).

Liste der werkseitig eingerichteten Programme und Betriebszeiten im Komfortmodus.

- o d1: Komfortmodus während der gesamten Woche
- o d2: Komfortmodus montags bis freitags von 6:30 Uhr bis 8:30 Uhr / am Wochenende von 8:30 Uhr bis 10:30 Uhr
- o d3: Komfortmodus montags bis freitags von 6:30 Uhr bis 8:30 Uhr / am Wochenende von 8:30 Uhr bis 10:30 Uhr und von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

- o d4: Komfortmodus montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr und von 21:00 Uhr bis 23:00 Uhr / am Wochenende von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr und von 21:00 Uhr bis 23:00 Uhr

- o d5: Komfortmodus montags bis freitags von 04:30 Uhr bis 07:30 Uhr und von 16:30 Uhr bis 22:30 Uhr / am Wochenende von 07:00 Uhr bis 23:00 Uhr

- o d6: Komfortmodus montags bis freitags von 6:30 Uhr bis 9:30 Uhr und von 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr / am Wochenende von 8:00 Uhr bis 23:00 Uhr

- o d7: Komfortmodus montags bis freitags von 6:30 Uhr bis 8:30 Uhr und von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr / am Wochenende von 7:00 Uhr bis 23:00 Uhr

- o d8: Komfortmodus montags bis freitags von 07:30 Uhr bis 09:30 Uhr und von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr / am Wochenende von 08:00 Uhr bis 23:00 Uhr

- o d9: Komfortmodus von 7:00 Uhr bis 23:00 Uhr an allen Wochentagen.

Hinweis: Voreingestellte Zeiten, in denen die Heizung im Komfortmodus betrieben wird; die restliche Zeit über ist der

Sparmodus aktiv. Die Programme d1 bis d4 sind eher für in Badezimmern installierte Heizkörper und die Programme d5 bis d9 für Heizkörper in anderen Räumen vorgesehen.

Auswahl eines individuell eingerichteten Programms:

1. Wählen Sie mit der Taste „+“ oder „-“ den Modus, und drücken Sie dann OK.
2. Am Display wird „d1“ angezeigt.
3. Drücken Sie OK; am Display beginnt „d1“ zu blinken.
4. Nun können Sie mit Hilfe der Tasten „+“ und „-“ ein individuelles Programm auswählen. Es stehen 4 individuell einstellbare Programme zur Auswahl: U1 bis U4
5. Drücken Sie 2 Sekunden die Taste OK, um die Programmfunktion direkt aufzurufen. Am Display werden die Uhrzeit 00.00 und das Symbol für Sparmodus blinkend angezeigt. Die Programmierung kann beginnen. Sie beginnt beim ersten Tag der Woche (1=Montag).



6. Mit der Taste „+“ können Sie die Uhrzeit des Tages um jeweils 30 Minuten vorstellen, um den ersten Zeitabschnitt im Sparmodus zu erstellen; drücken Sie auf OK. Sie haben soeben den ersten Zeitabschnitt des Tages im Sparmodus erstellt. Am Display wird nun das Symbol für Komfortmodus blinkend angezeigt.

7. Stellen Sie mit der Taste „+“ die Uhrzeit des Tages um jeweils 30 Minuten vor, bis Sie den ersten Zeitabschnitt im Komfortmodus erstellt haben; drücken Sie auf OK. Sie haben soeben den ersten Zeitabschnitt des Tages im Komfortmodus erstellt. Am Display wird nun das Symbol für Sparmodus blinkend angezeigt.

8. Wiederholen Sie diese Schritte so oft wie gewünscht, um so viele Zeitabschnitte im Sparmodus und im Komfortmodus für diesen Tag zu erstellen, wie Sie wünschen.

9. Wenn die Programmierung zum Ende des Tages vorschreitet, blinkt die Zeitangabe 23.30. Drücken Sie OK.

10. Am Display werden Tag 2 (2=Dienstag) und CP YES angezeigt. Hiermit können Sie wählen, ob das Programm von Tag 1 für Tag 2 kopiert werden soll.

11. Drücken Sie OK, wenn Sie das Programm kopieren möchten. Am Display werden Tag 3 (3=Mittwoch) und CP YES angezeigt. Wiederholen Sie den Vorgang bis zum letzten Tag der Woche.

12. Wenn Sie das Programm nicht kopieren möchten, drücken

Sie „+“ oder „-“. Am Display blinkt die Aufschrift CP no; drücken Sie OK, um diese Auswahl zu bestätigen. In diesem Fall müssen Sie nun die weiter oben beschriebenen Programmierschritte wiederholen.

13. Wenn Sie mit der Programmierung für den letzten Tag der Woche fertig sind, müssen Sie das Programm speichern. Am Display wird die Aufschrift SAVE angezeigt. Drücken Sie OK, um das Programm zu speichern. Daraufhin wird automatisch der Modus Auto eingeschaltet. (Die eingestellte Temperatur und die Programmnummer erscheinen im Display.)

Wichtig: Wenn Sie ein bereits individuell eingerichtetes Programm auswählen und dieses nicht ändern möchten, drücken Sie OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Der Automatenmodus wird automatisch eingeschaltet. (Die eingestellte Temperatur und die Programmnummer werden im Display angezeigt.)

Hinweis: Die programmierten Zeitabschnitte werden unten im Display in einer Symbolreihe angezeigt, und das Segment der aktuellen Zeit blinkt. Hier sehen Sie auf einen Blick das gesamte Programm eines Tages.

TASTENSPERRE

Diese Funktion kann aktiviert werden, um jegliche Änderung der Einstellungen am Sender zu verhindern. Zum Sperren der Tasten drücken Sie gleichzeitig auf „+“ und auf „-“ und dann auf OK. Das Symbol wird eingeblendet. Die Tasten sind gesperrt. Wiederholen Sie dies, um die Tasten wieder freizugeben. Das Symbol wird ausgeblendet.

FENSTER-OFF EN-ERKENNUNG

Das Symbol ist am Display zu sehen und wird ausgeblendet, wenn Sie die Funktion in den erweiterten Einstellungen deaktiviert haben.

Wenn der Thermostat ein offenes Fenster erkennt, schaltet sich die Heizung vorübergehend in den Frostschutzmodus und kehrt nach dem Schließen des Fensters wieder in den zuvor eingestellten Betriebsmodus zurück.

WERKSEINSTELLUNGEN

Um den Thermostat zu reinitialisieren, drücken Sie 20 Sekunden die Taste „B“. Das Kontrolllämpchen blinkt orange und leuchtet anschließend durchgehend orange, bevor es erlischt. Schalten Sie den Thermostat wieder ein, indem Sie die Taste „B“ drücken. Das Kontrolllämpchen blinkt schnell orange; der Thermostat wurde reinitialisiert.

ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

Die Funksteuerung ist mit einem Einrichtungsmenü ausgestattet, über das Sie je nach Bedarf verschiedene Einstellungen vornehmen können.

Drücken und halten Sie die Taste OK auf der Funksteuerung 10 s gedrückt, bis das Einrichtungsmenü „bL no“ eingeblendet wird. Das Symbol wird angezeigt. Drücken Sie anschließend die Taste „+“ oder „-“, um nacheinander die verschiedenen Parameter anzuzeigen. Sie können das Einrichtungsmenü jederzeit verlassen, indem Sie auf die Taste Zurück drücken oder den Parameter „End“ aufrufen, um das Menü zu verlassen und zum vorherigen Betriebsmodus zurückzukehren.

Beschreibung der verschiedenen Parameter:

o „bL no“:

Vorhandensein eines Gebläses (bei bestimmten Heizkörpermodellen). Standardmäßig auf „no“ eingestellt. Um diese Einstellung zu ändern, drücken Sie OK. Die Anzeige „no“ beginnt zu blinken. Mit den Tasten „+“ und „-“ können Sie die Einstellung auf „YES“ (Ja) stellen; drücken Sie erneut OK, um die Einstellung zu bestätigen.

o „rF INI“:

Pairing-Menü. Drücken Sie einmal die Taste „OK“. Am Display werden „INI“ und das Symbol blinkend angezeigt.

Das Pairing für den Heizkörper ist im Gange. Sobald der vorherige Betriebsmodus wieder im Display erscheint, wurde der erste Heizkörper mit Erfolg verbunden.

o „tP no“:

Anzeige der Umgebungstemperatur. Standardeinstellung: „no“. Um diese Einstellung zu ändern, drücken Sie OK. Am Display blinkt „no“. Schalten Sie mit der Taste „+“ oder „-“ zu „YES“ (Ja) um. Drücken Sie erneut OK, um die Einstellung zu bestätigen. Bei dieser Einstellung wird stets die Umgebungstemperatur am Display der Funksteuerung mit dem Symbol angezeigt. Wenn Sie auf drücken, wird während 10 Sekunden die eingestellte Temperatur angezeigt.

o „At YES“:

Adaptive Regelung. Mit dieser Funktion berechnet das System automatisch den Start der Heizung voraus. So erhalten Sie im Raum zur gewünschten Uhrzeit die eingestellte Temperatur. Diese Funktion springt im Modus AUTO der Anlage beim Wechsel zwischen den Modi (Sparmodus zu Komfortmodus) ein. Standardmäßig ist dieser Parameter auf

„YES“ (Ja) eingestellt. Um diese Einstellung zu ändern, drücken Sie OK. Die Anzeige „YES“ beginnt zu blinken. Wechseln Sie mit der Taste „+“ oder „-“ zu „no“ (Nein). Drücken Sie erneut OK, um die Einstellung zu bestätigen. Nun haben Sie die Funktion zur adaptiven Regelung deaktiviert.

o „oP YES“:

Fenster-offen-Erkennung. Wenn der Thermostat ein offenes Fenster erkennt, schaltet sich die Heizung vorübergehend in den Frostschutzmodus und kehrt nach dem Schließen des Fensters wieder in den zuvor eingestellten Betriebsmodus zurück. Dieser Parameter ist standardmäßig auf „YES“ (Ja) eingestellt. Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie OK. Die Anzeige „YES“ (Ja) beginnt zu blinken. Wechseln Sie mit der Taste „+“ oder „-“ zu „no“. Drücken Sie erneut OK, um die Einstellung zu bestätigen. Wenn Sie die Fenster-offen-Erkennung deaktivieren, wird das entsprechende Symbol nicht mehr an der Funksteuerung angezeigt.

o „t 30.0 °C“:

Sie können die wählbare Temperatur aus Sicherheitsgründen begrenzen. Die maximale wählbare Temperatur beträgt 30 °C. Sie können diese jedoch auch auf 20 °C absenken. Drücken Sie OK. Die Anzeige „30.0 °C“ beginnt zu blinken.

Stellen Sie mit den Tasten „+“ und „-“ die gewünschte Temperaturgrenze ein, und drücken Sie erneut OK, um die Einstellung zu bestätigen.

o „Sd EHT“:

Zur Temperaturregelung verwendeter Sensor. Standardmäßig ist „EHT“ eingestellt, d.h. der Sensor am Heizkörper wird für die Temperaturregelung verwendet. Sie können diese Einstellung ändern. Drücken Sie hierzu OK. Die Anzeige „EHT“ beginnt zu blinken. Ändern Sie die Einstellung mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ auf „Int“. Drücken Sie erneut OK, um die Einstellung zu bestätigen. Für die Temperaturregelung wird nun der Sensor der Funksteuerung genutzt.

„EHT“ = Sensor am Heizkörper „Int“ = Sensor an Funksteuerung

o „C 0.0 °C“:

Kompensierung der eingestellten Temperatur. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Abweichung zwischen der eingestellten Temperatur und der an der Funksteuerung

angezeigten Umgebungstemperatur feststellen. Die Standardeinstellung lautet 0.0°C. Drücken Sie OK. Die Anzeige „0.0 °C“ beginnt zu blinken. Ändern Sie die Einstellung mit den Tasten „+“ und „-“, drücken Sie erneut OK, um die Einstellung zu bestätigen. Der Regelbereich reicht von -3,0 °C bis +3,0 °C. Die Regelung ist nur möglich, wenn Sie für die Regelung den internen Sensor des Heizkörpers nutzen:

„EHT“ = Sensor des Heizkörpers.

o „tS 100“:

Sie können die Oberflächentemperatur des Heizkörpers in drei Stufen begrenzen:

100% 70% oder 55% .

Diese Funktion ermöglicht eine Reduzierung der erzeugten Wärme und muss bei der Ermittlung des Heizbedarfs in einem Raum mit berücksichtigt werden; die Standardeinstellung lautet 100%. Um diese Einstellung zu ändern, drücken Sie OK. Die Anzeige „100“ beginnt zu blinken. Ändern Sie die Einstellung mit den Tasten „+“ und „-“, und drücken Sie erneut OK, um die Einstellung zu bestätigen. Je nach der Einstellung ändert sich das Symbol auf dem Display der Funksteuerung.

o „AC no“:

Kalibrierung des Umgebungstemperatursensors (am Heizkörper angebrachter Sensor) Die Kalibrierung muss nach einem Tag Betrieb bei gleicher Programmierung vorgenommen werden. Positionieren Sie ein Thermometer in der Mitte des Raumes in etwa 1,50 m Höhe vom Boden, und lesen Sie die Temperatur nach einer Stunde ab. Wenn Sie zum ersten Mal den Kalibrierparameter eingeben, erscheint im Display „no“, was darauf hinweist, dass bisher noch keine Kalibrierung vorgenommen wurde. Drücken Sie OK. Die Temperaturanzeige beginnt zu blinken. Geben Sie nun die am Thermometer abgelesene Temperatur mit Hilfe der Tasten „+“ und „-“ ein, und bestätigen Sie Ihre Einstellung durch

Drücken von OK. Im Display wird „AC YES“ angezeigt. Sie haben soeben eine Kalibrierung durchgeführt. Sie können die Kalibrierung stornieren und wieder zur Einstellung „no“ zurückkehren, indem Sie die Tasten „+“ und „-“ gleichzeitig drücken.

Wichtiger Hinweis: Eine zu große Temperaturabweichung kann auch bedeuten, dass Ihre Funksteuerung nicht an der richtigen Stelle positioniert ist.

o „Ch YES“:

Automatische Umstellung der Uhrzeit zwischen Sommer- und Winterzeit. Die Standardeinstellung lautet „YES“ (Ja).

Um diese Einstellung zu ändern, drücken Sie OK. Die Anzeige „YES“ beginnt zu blinken. Wechseln Sie mit Hilfe der Taste „+“ oder „-“ zu „no“. Drücken Sie erneut OK, um die Einstellung zu bestätigen. Bei

dieser Einstellung müssen Sie die Uhrzeit manuell zwischen Sommer- und Winterzeit umstellen.

o „CL“:

Nullstellung der Funksteuerung; Zurücksetzung auf die werkseitig eingestellten Standardparameter. Drücken Sie 8 s die Taste OK, wenn alle Symbole am Display angezeigt werden und die Funksteuerung orange blinkt, nachdem die Nullstellung durchgeführt wurde. Das System kehrt in den Komfortmodus bei 19 °C zurück, und alle individuell erstellbaren Programme U1 bis U4 werden gelöscht.

o „UE 0.1“:

Softwareversion; nur zur Information.

o „End“:

Anzeige von „End“. Drücken Sie die Taste OK, um das Einrichtungs­menü zu verlassen und zum vorherigen Betriebsmodus zurückzukehren.

Hinweis: Bei der Navigation im Einrichtungs­menü können Sie dieses jederzeit verlassen und zum vorherigen Modus zurückkehren, indem Sie auf die Taste Zurück drücken.

vom Typ Alkaline LR03 AAA aus. Die Parameter der Funksteuerung bleiben gespeichert, mit Ausnahme der Uhrzeit.

GARANTIE

Auf das Produkt wird eine Garantie von 10 Jahren gewährt, mit Ausnahme der elektrischen und elektronischen Komponenten, für die eine Garantie von 2 Jahren gilt.

TECHNISCHE GEGEVENS

WARTUNG, REPARATUR UND ENTSORGUNG

Wichtiger Hinweis: Bevor Sie jeglichen Wartungseingriff vornehmen, müssen Sie die Apparatur ausschalten.

REINIGUNG

Um eine maximale Lebensdauer Ihrer Apparatur zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen die folgenden einfachen Pflegemaßnahmen.

o Verwenden Sie zur Reinigung des Heizkörpers keine Scheuermittel oder aggressiven Produkte; verwenden Sie vorzugsweise warmes Wasser mit etwas gelöster Seife.

o Verwenden Sie zur Reinigung des Senders (der Funksteuerung) ein trockenes Tuch, aber kein Lösungsmittel.

AUSTAUSCH DER BATTERIEN DER FUNKSTEUERUNG

Wenn am Display die Batterie­wechsel­anzeige erscheint, müssen Sie die Batterien austauschen. Drücken Sie auf der Rückseite der Funksteuerung auf den Riegel und schieben Sie ihn vor. Tauschen Sie die gebrauchten Batterien durch neue